

<https://globalsouth.co/2023/12/11/israels-final-solution-for-the-palestinians-did-not-start-in-2023-it-started-in-the-1930s/>

Israels Endlösung für die Palästinenser begann in den 1930er Jahren

Obwohl dieser Artikel von einem anonymen Autor verfasst wurde, ist er so detailliert und mit historischen Fakten untermauert, die von zionistisch kontrollierten Historikern und Medien aus dem öffentlichen Wissen getilgt wurden, dass er der gesamten Weltbevölkerung bekannt gemacht werden sollte.



11. Dezember 2023 | Peter Koenig

Für den Anfang mag es aufschlussreich sein, die Charaktere Palästinas und Israels zu veranschaulichen, indem man die Texte und Lieder zweier gegensätzlicher Schulchöre [vorstellt](#), den des Ramallah Friends School Choir, der Frieden und Harmonie verkündet. Im Gegensatz dazu steht „Annihilate Everyone“ (Vernichtet jeden), das „Freundschaftslied“ des israelischen Kinderchors, das einen regelrechten Völkermord in Gaza propagiert.

Im Grunde genommen begann der Terror zur Eliminierung der Palästinenser in ihrem eigenen Gebiet schon lange vor der Gründung Israels, einer kolonialistischen Idee der Briten. Dies fasst zusammen, was *Wikipedia* zu sagen hat:

Die israelische Unabhängigkeitserklärung, formell die Erklärung über die Gründung des Staates Israel, wurde am 14. Mai 1948 von David Ben-Gurion, dem Exekutivchef der Zionistischen Weltorganisation, dem Vorsitzenden der Jewish Agency for Palestine und dem baldigen ersten Premierminister Israels, verkündet. Sie verkündete die Gründung eines jüdischen Staates in Eretz-Israel, der als Staat Israel bekannt werden sollte und der mit dem Ende des britischen Mandats um Mitternacht dieses Tages in Kraft treten würde.

Die Errichtung einer „jüdischen Heimstätte“ in Palästina war **seit Ende des 19. Jahrhunderts** das Ziel der Zionisten. Im Jahr 1917 schrieb der britische Außenminister Arthur Balfour an den Führer der britischen jüdischen Gemeinde, Lord Rothschild:

Die Regierung Seiner Majestät betrachtet die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina mit Wohlwollen und wird sich nach besten Kräften bemühen, die Verwirklichung dieses Ziels zu erleichtern, wobei klar ist, dass nichts unternommen werden darf, was die bürgerlichen und religiösen Rechte der bestehenden nichtjüdischen Gemeinschaften in Palästina oder die Rechte und den politischen Status der Juden in irgendeinem anderen Land beeinträchtigen könnte.

Dieser Brief wurde als Balfour-Erklärung bekannt, mit der die britische Regierung den Zionismus offiziell befürwortete. Nach dem Ersten Weltkrieg erhielt das Vereinigte Königreich das Mandat für Palästina, das die Briten im Ersten Weltkrieg von den Osmanen erobert hatten.

Dieser koloniale Geist, der bis heute vorherrscht, anstatt Palästina nach der Befreiung vom türkisch-osmanischen Reich die Unabhängigkeit zu gewähren, ist weitgehend für das Chaos und die politische Instabilität im Nahen Osten verantwortlich, insbesondere für den scheinbar immerwährenden Konflikt zwischen Israel und Palästina, der vom zionistischen Israel immer wieder angeheizt wird.

Gemäß der Balfour-Erklärung sollte in Palästina eine jüdische nationale Heimstätte errichtet werden, während die bürgerlichen und religiösen Rechte – nicht aber die politischen und nationalen Rechte – der nicht-jüdischen palästinensischen Gemeinschaften gewahrt bleiben sollten. Die Palästinenser, die ihre politischen Rechte und ihre Autonomie als souveräner Staat forderten, lehnten die fortgesetzte jüdische Einwanderung nach Palästina ab. Sie missbilligten das britische Mandat, und 1936 wuchs ihre Unzufriedenheit zu einer offenen Rebellion an.



Die so genannte Peel-Kommission, benannt nach ihrem Leiter, Lord Robert Peel, wurde 1936 vom Vereinigten Königreich eingesetzt, um die Konfliktsituation zu untersuchen. In ihrem Bericht vom Juli 1937 räumte die Kommission ein, dass das Mandat nicht durchführbar sei, da die jüdischen und palästinensischen Ziele unvereinbar seien.

Die Kommission schlug vor, Palästina in drei Zonen aufzuteilen: einen arabisch-palästinensischen Staat, einen jüdischen Staat und ein neutrales Gebiet mit den heiligen Stätten wie Jerusalem. Dies war das Äquivalent zu einer Zwei-Staaten-Lösung.

Das Rothschild-Land

Die Empfehlung der Peel-Kommission wurde schließlich von der britischen Regierung als „undurchführbar“ abgelehnt. Der Grund für die Ablehnung war höchstwahrscheinlich die Interpretation und möglicherweise der Druck des jüdisch-zionistischen Führers Lord Rothschild, dass die Gründung Israels in Palästina dem zionistischen Israel unbegrenzte Rechte über das Land geben würde, das er, Lord Rothschild, fortan als sein Land betrachtete.

Die britische Ablehnung der „vernünftigen“ Zweistaatenlösung der Peel-Kommission führte zum Palästina-Aufstand von 1936 bis 1939.

Dennoch wurde die von Palästina abgelehnte Teilung Palästinas – 57 Prozent zu 43 Prozent für Israel bzw. Palästina – den neu gegründeten Vereinten Nationen als Resolution 181 vorgelegt – und mit 33 zu 13 Stimmen bei 10 Enthaltungen weitgehend gebilligt. Siehe Karte des UN-Teilungsplans, oben.

Dieser Hintergrund ist notwendig, um die langfristigen Grausamkeiten Israels in Palästina zu verstehen, die dem Holocaust ähneln; die verheerenden Grausamkeiten der Zionisten in den Jahren vor der offiziellen Gründung Israels. Dieser Bericht legt Zeugnis ab von der zionistisch-israelischen Unterdrückung seit fast 100 Jahren.

Die zionistischen Terroranschläge, die von den Medien weitgehend totgeschwiegen werden, dienten dazu, Palästina einzuschüchtern und zu schwächen, bevor Israel 1948 gegründet wurde – ein Israel, das schon lange, bevor es offiziell existierte, Pläne für ein Groß-Zionistisches-Israel für das „Ausgewählte Volk“ hatte.

Dieser Text wurde am 4. Dezember 2023 von MD auf [Moon of Alabama](#) gepostet:

In den 10 Jahren vor der Gründung Israels, von 1937 bis 1947, verübte Israel mindestens 50 größere Terroranschläge, sprengte zahlreiche zivile Flugzeuge, zwei Züge und ein Schiff in die Luft und machte 385 arabische Dörfer dem Erdboden gleich.

Beachten Sie, dass es sich hierbei nur um „große“ Terroranschläge handelt.

Zwischen 1947 und 1949 griff Israel palästinensische Großstädte an, zerstörte etwa 530 Dörfer und tötete etwa 15.000 Palästinenser in einer Reihe von Massengräueln, darunter Dutzende von Massakern.

Am 9. April 1948 verübten die zionistischen Streitkräfte eines der berüchtigtsten Massaker des Krieges in dem Dorf Deir Yassin am westlichen Stadtrand von Jerusalem, wo mehr als 110 Männer, Frauen und Kinder von den zionistischen Milizen der Irgun und Stern-Bande getötet wurden.

In dieser Zeit wurden 750.000 Palästinenser aus ihren Häusern vertrieben und zu Flüchtlingen in ihrem angestammten Land.

Flüchtlinge haben nach internationalem Recht das Recht, in ihre vertriebenen Häuser zurückzukehren und ihr Eigentum zurückzuerhalten. Die derzeitige israelische Besetzung Israels ist also illegal.

Am 11. Dezember 1947 warfen israelische Terroristen von einem Lastwagen aus Bomben in einen mit Arabern besetzten Bus, wobei sechs arabische Zivilisten auf der Stelle starben und mehr als 30 Menschen verletzt wurden.

Diese Art von Terroranschlag wurde von israelischen Terroristen zu dieser Zeit täglich verübt, „unbedeutende“, triviale Vorfälle, die willkürlich aus den historischen Aufzeichnungen herausgegriffen wurden.

Die Bombardierung arabischer Busse war ein ganz normaler Vorgang. Nur die Bombardierung von Flugzeugen, Zügen und Schiffen kann als „großer Terroranschlag“ bezeichnet werden. Israel ist der Vater des modernen Terrorismus. Später wurden alle Terroristen durch das Beispiel der Israelis inspiriert.

Erpressung der Welt

Mit dieser gewaltsamen Art, „Protest“ auszudrücken, wurde Israels Forderung nach Staatlichkeit schließlich von den Vereinten Nationen erfüllt, und der Staat Israel wurde 1948 erfolgreich gegründet. Man ging davon aus, dass die Israelis mit solchen Terroranschlägen aufhören würden, sobald sie einen eigenen Staat hätten.

Vor der Gründung des Staates Israel wurden 14 Passagierflugzeuge bombardiert, aber das waren alles Flugzeuge, die auf dem Flughafen geparkt waren, also keine große Herausforderung für die Israelis.

Der erste Terroranschlag in der Geschichte der Menschheit, bei dem ein ziviles Verkehrsflugzeug entführt wurde, war eine Idee Israels.

Im Dezember 1954 entführten israelische Terroristen ein ziviles Verkehrsflugzeug in Syrien, und diese Form des Terrorismus war geboren. Aufgrund des systematischen Verschweigens der von Israel verübten widerwärtigen Terroranschläge werden diese Anschläge heute mit Islamisten in Verbindung gebracht.

Erst nach der scharfen Verurteilung durch die internationale Gemeinschaft und nachdem Israel mit Unterstützung der USA mehrere Kriege im Nahen Osten gewonnen und zahlreiche Vorteile erlangt hatte (US-Militärhilfe, Entschädigungen in Höhe von Hunderten von Milliarden US-Dollar von Deutschland), begann Israel, „respektabler“ zu werden und sein Image zu pflegen.

Um die von Israel verübten Terroranschläge im Nahen Osten einzudämmen, verkündeten die Vereinten Nationen den Teilungsplan für Palästina und Israel, der die Gründung getrennter Staaten für Palästina und Israel vorsah.

Freibrief für Landraub & Massenmord

Gemäß der Resolution der Vereinten Nationen von 1947 wurden den Israelis, die die Minderheit darstellen, 57 Prozent des fruchtbarsten und strategisch wichtigsten Teils (Küste usw.) des Landes in Palästina zugewiesen.

Den Palästinensern, die die Mehrheit bilden, wurden dagegen 43 Prozent des ärmsten Teils des Landes Palästina zugewiesen. Man kann nur sagen, dass die israelische Lobby in Verbindung mit dem israelischen Terrorismus mächtig und effektiv war.

Dieser Landverteilungsplan war bereits sehr ungerecht, aber die Israelis waren damit nicht zufrieden. Im Laufe der Jahre haben sie fast das gesamte Palästina Schritt für Schritt erobert.

Wie Sie auf den Karten der israelischen Expansion zwischen 1946 und 2000 sehen können, breitet sie sich immer weiter aus. Sie umfasst jetzt fast das gesamte palästinensische Gebiet. Wie ist es den Israelis gelungen, sich im letzten halben Jahrhundert mehr als 90 Prozent des palästinensischen Landes anzueignen?

Israel hat im Laufe der Jahre unzählige palästinensische Zivilisten massakriert. Gewalttätige Schläge und Tötungen sind an der Tagesordnung, und es hat viele Fälle gegeben, in denen palästinensische Frauen und Kinder auf offener Straße erschossen wurden.

Unter dem Schutz westlicher Regierungen und Medien haben die Israelis einen moralischen Freibrief für Massenmorde erhalten, die völlig ungestraft bleiben.

Diese Gewohnheit, Palästinenser umzubringen, gipfelte in der Tötungsorgie des Massakers von Beirut im September 1982. Die israelische Armee blockierte das Beiruter Flüchtlingslager und verübte ein grausames Massaker, das 40 Stunden dauerte. Viele Frauen wurden vergewaltigt und hingerichtet, und viele Jungen wurden kastriert und hingerichtet.

Diese Gräueltaten lösten in vielen Ländern der Welt starke Proteste aus.

Am 16. Dezember 1982 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen eine Resolution, in der sie das Massaker verurteilte und es als ethnische Säuberung bezeichnete.

Der israelische Verteidigungsminister Ariel Sharon übernahm die Verantwortung für das Massaker und trat von seinem Amt zurück.

Dank der verdrehten Wertvorstellungen der Israelis wurde Sharon wegen dieses Massakers zum Nationalhelden und wurde 2001 zum israelischen Premierminister gewählt. Israel hatte also einen Massenmörder als Premierminister und ist stolz darauf.

Heute werden die israelischen Siedlungen zu pastoralen Außenposten in der Wüste geschönt.

Sie sind israelische Invasionshochburgen, die den Palästinensern von bewaffneten Truppen gewaltsam entrissen wurden, ohne einen Pfennig auszugeben, und in denen dann pensionierte Soldaten als Belohnung für ihre Dienste wohnen dürfen.